



Präsentation
ta6j6k

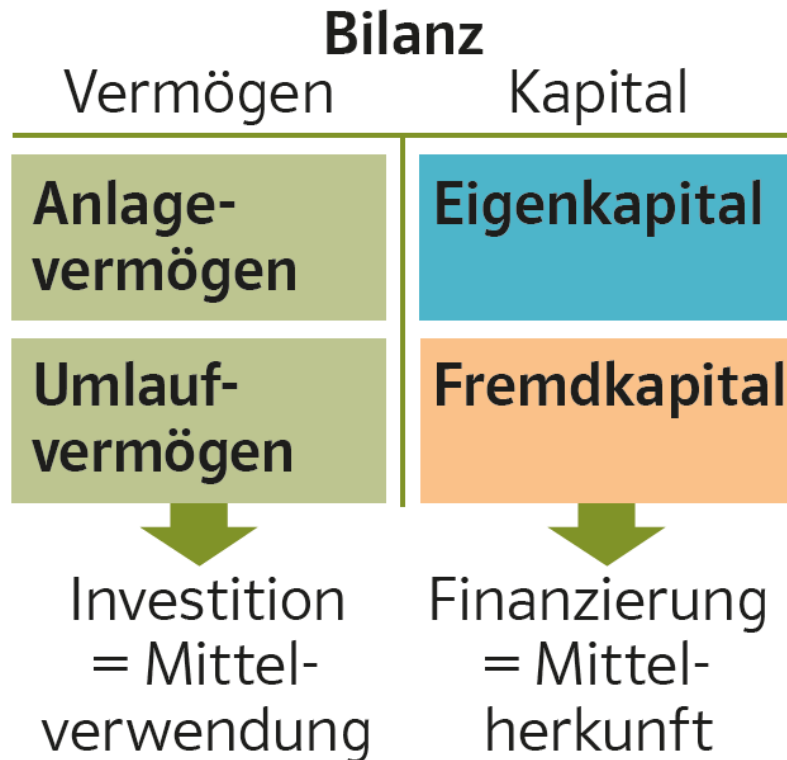
„Geld ist der härteste Prüfstein
für menschliche Charaktere.“

Elfriede Hablè, österr.
Aphoristikerin und Musikerin

5
5

Finanzierungsentscheidungen vorbereiten und treffen

Kapitelübersicht



Finanzierungsentscheidungen vorbereiten

Finanzierungsentscheidungen treffen

Finanzplan

- Finanzplan: $\text{Einzahlungen} - \text{Auszahlungen} = \text{Überschuss/Fehlbetrag}$
- Verwendung Überschuss
 - Investitionen tätigen, Schulden früher zurückzahlen, Sicherheitspolster aufbauen, Überschuss veranlagen
- Deckung Fehlbetrag
 - Steigerung der Einzahlungen, Verschiebung von Auszahlungen
 - Verlängerung von Zahlungszielen bei Lieferanten
 - Ausdehnung des Kreditrahmens
 - Reduktion von Privatentnahmen, Tätigen von Privateinlagen
 - Verkauf von nicht mehr benötigtem Betriebsvermögen

Innenfinanzierung vs Außenfinanzierung

Finanzierungsentscheidungen vorbereiten

Finanzierungsentscheidungen treffen

Innenfinanzierung

Finanzielle Mittel werden im Unternehmen selbst erwirtschaftet.



Außenfinanzierung

Finanzielle Mittel werden dem Unternehmen von außen zur Verfügung gestellt.



Möglichkeiten, um zusätzliches Eigen- und Fremdkapital aufzubringen

Eigenkapital

Die Gründer/innen bringen eigenes Geld in das Unternehmen ein oder treten einen Anteil des Eigentums für Geld ab.

Der Investor erhält einen Prozentsatz an den zukünftigen Gewinnen des Unternehmens auf Basis seines Unternehmensanteils.

Mit der Aufbringung des Eigenkapitals ist auch unmittelbar die Frage verbunden, wie viele Personen bei der Unternehmensführung mitentscheiden. Dieses Mitspracherecht kann mit Hilfe der Wahl der passenden Rechtsform eingegrenzt werden.



Fremdkapital

Das Unternehmen leiht sich das Geld und zahlt es über einen vereinbarten Zeitraum zu festgelegten Konditionen zurück.






Im Vergleich zum Eigenkapital hat der Fremdkapitalgeber keinen (direkten) Einfluss auf die Geschäftsführung, außer das geliehene Geld und die Zinsen können nicht mehr zurückgezahlt werden.

Finanzierungsmöglichkeiten im Unternehmenslebenszyklus 1/2

Vorgründungsphase	Gründungs- bzw. Pionierphase (Start up)	Wachstumsphase (Expansion Stage)
<p>In der Vorgründungsphase wird aus einer Idee ein Geschäftsmodell entwickelt, das zeigt, wie ein Unternehmen am Markt Wert schafft und Erträge erzielt.</p>	<p>In der Gründungsphase wird ein Markt erschlossen und es werden erste Umsätze erwirtschaftet (bis zu den ersten Gewinnen dauert es länger).</p>	<p>In der Wachstumsphase gelingt es, Markt und Umsätze zu vergrößern, im Unternehmen gibt es massive Veränderungen (z.B. bei der Rolle des Gründers/der Gründerin).</p>
		
<p>Kapitalbedarf je nach Geschäftsidee</p>	<p>Steigender Kapitalbedarf</p>	<p>Hoher Kapitalbedarf</p>

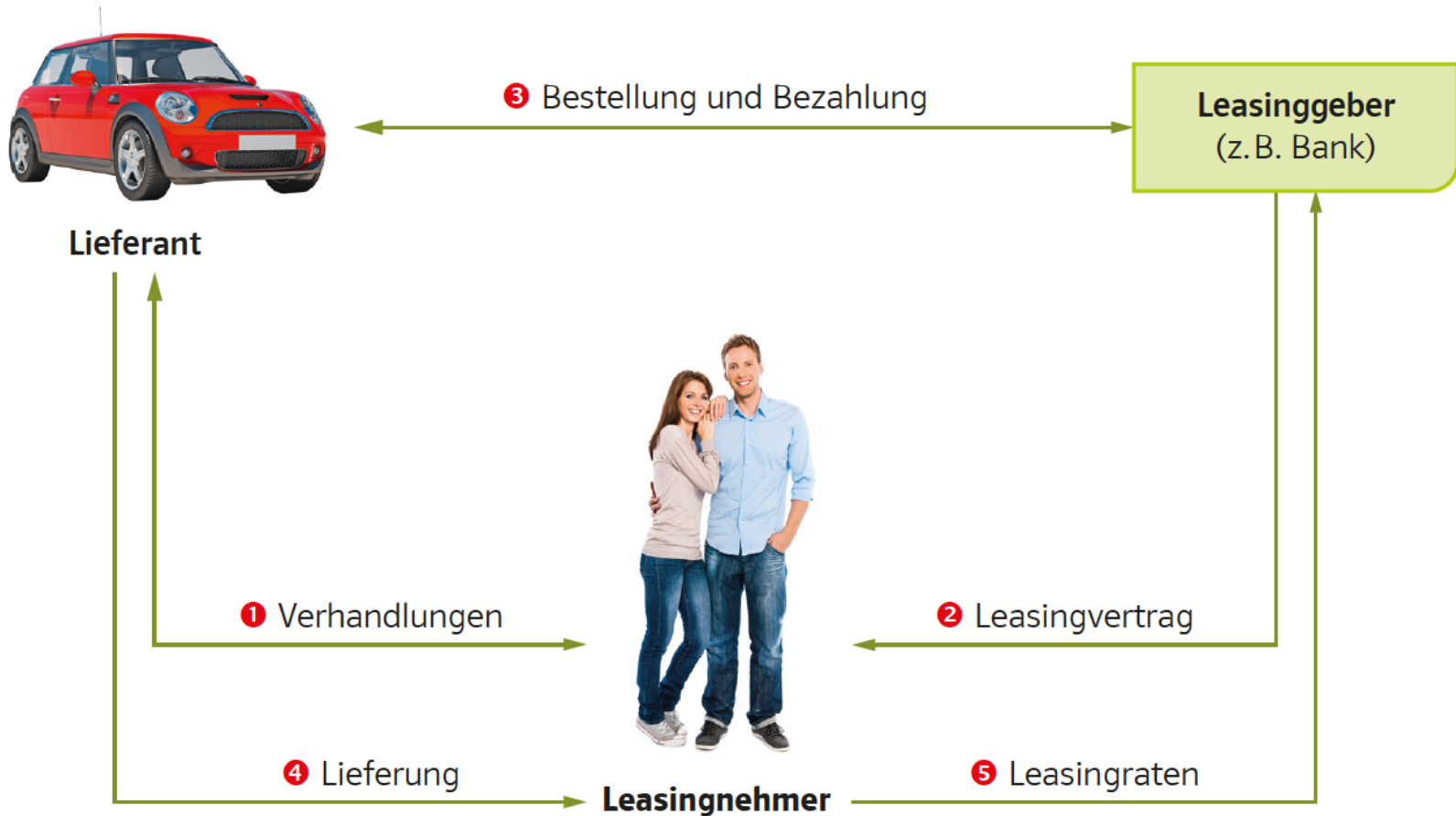
Finanzierungsmöglichkeiten im Unternehmenslebenszyklus 2/2

Reifephase Stabilisierung	Niedergangs- bzw. Liquidationsphase			
	Übernahme/ Nachfolge	Gefährdung	Schließung/ Konkurs	
Die Reifephase ist gekennzeichnet durch hohe Marktanteile, aber eine beginnende Stagnation. Das Unternehmen ist gefordert, neue Geschäftsideen zu entwickeln bzw. neue Märkte zu erschließen.	Wenn dies nicht gelingt, wird das Unternehmen in Folge seine Substanz aufzehren und in eine Krise schlittern. Der Niedergang eines Unternehmens kann durch erfolgreiches Krisenmanagement abgewendet werden.			
				
Finanzierung einer weiteren Expansion	Finanzierung der laufenden Kosten			

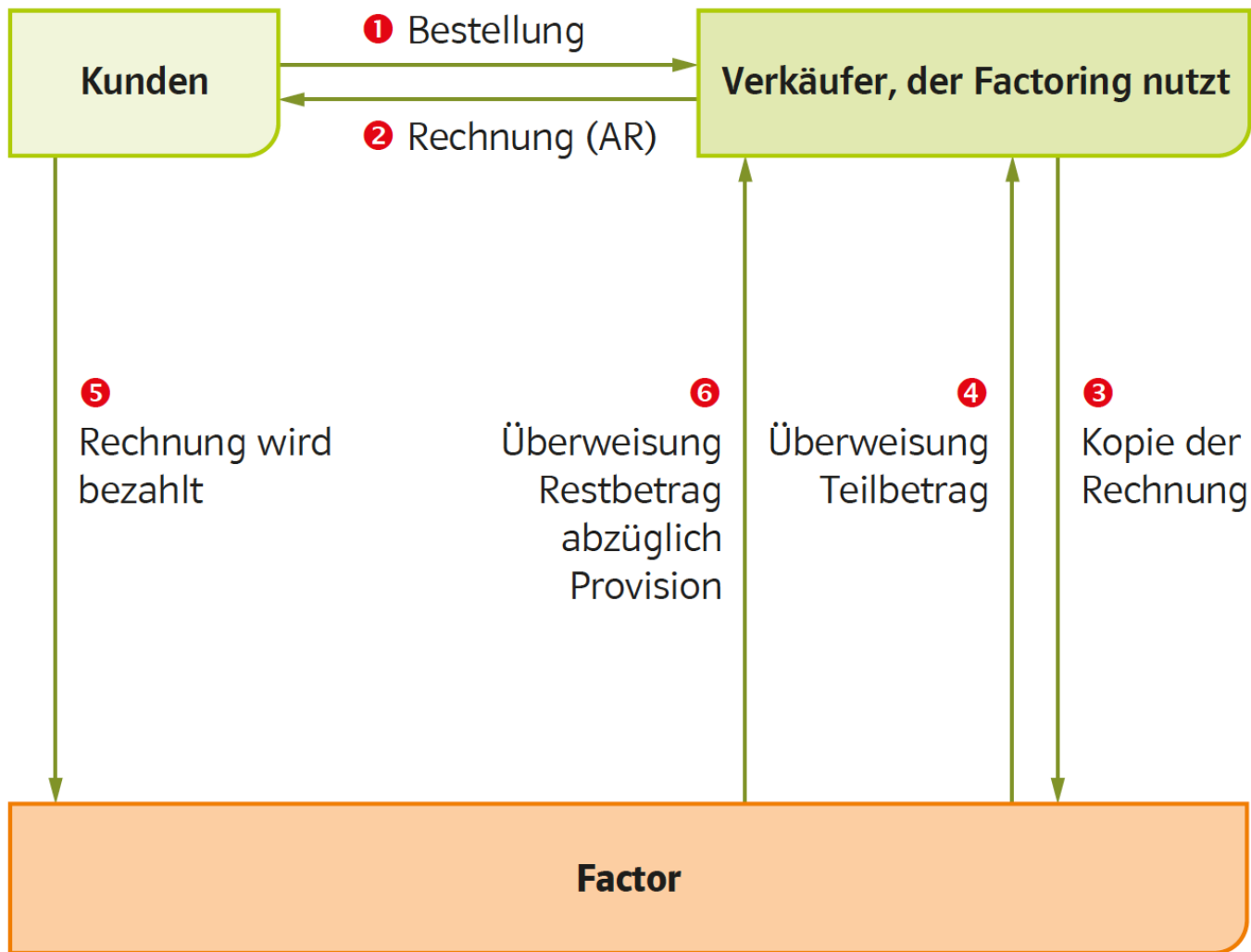
Crowdfunding

- Mit Hilfe einer Vielzahl an Personen (= crowd) wird ein Projekt, eine Aktion mit Kapital versorgt.
- Arten
 - Spenden (Donation-Based): Betrag wird gespendet, es gibt keine materielle oder finanzielle Gegenleistung
 - Belohnung (Reward-Based): Unterstützer/innen erhalten ein nicht-finanzielles Dankeschön (z. B. eine CD, Kopie des Projektergebnisses)
 - Kreditorientiert (Lending-Based): Die Crowd verleiht hier Geld und bekommt es verzinst oder unverzinst wieder zurück.
 - Eigenkapitalorientiert (Equity-Based): Die Unterstützer/innen erhalten Anteile am Projekt oder festgelegte Anteile an zukünftigen Umsätzen/Gewinnen (=Crowdinvestment)



Leasingfinanzierung - Ablauf



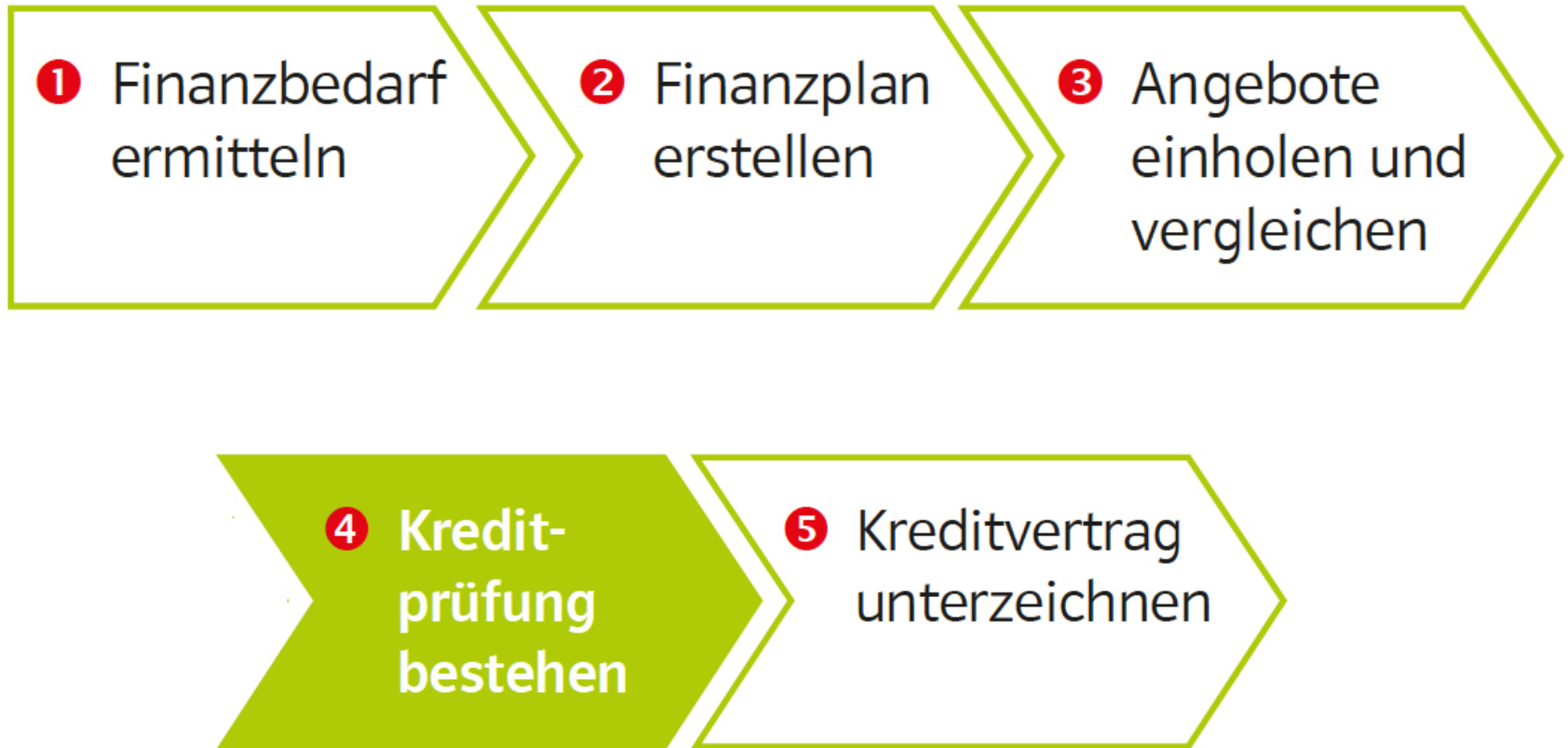
Factoring - Ablauf



Bankfinanzierung für Privatpersonen

Laufzeit	kurzfristig	mittelfristig	langfristig
Kreditart	Kontoüberziehung	Privatkredit, Konsumkredit	Wohn-/Hypothekarkredit, Bauspardarlehen
Beschreibung	<p>Je nach Vereinbarung, kann man ein Girokonto bis zu einem bestimmten Betrag zu überziehen.</p> <p>Die Höhe dieses Überziehungsrahmens liegt meist bei 2 bis 4 Monatsgehältern.</p> <p>Die mit der Kontoüberziehung verbundenen Kosten sind hoch (7 – 14 %). (siehe Link)</p>	<p>Mit Privat- oder Konsumkrediten können z.B. Fahrzeuge, Möbel oder größere Haushaltsgeräte finanziert werden.</p> <p>Die Kosten liegen deutlich unter jenen für eine Kontoüberziehung. (siehe Link)</p> 	<p>Diese Kredite werden zur Schaffung von Wohnraum (Bau oder Kauf) aufgenommen und weisen häufig Laufzeiten von mehr als 15 Jahren auf.</p> <p>Zusätzlich sind damit besondere Sicherheiten (z. B. Hypothek) verbunden. (siehe S.218)</p> 

Kreditgespräch und Kreditprüfung



Checkliste zum Führen von Kreditgesprächen

- ✓ Besprechung der Kredithöhe, erforderliche Auszahlungssumme, Laufzeit, Zweck, Eigenmittel
- ✓ Darlegung der maximalen Ratenhöhe laut Finanzplan
- ✓ Einholen eines konkreten Angebotes (= Finanzierungsvorschlag)
- ✓ Besprechung aller Kosten: Bearbeitungs- und Kontoführungsgebühr, sonstige Spesen
- ✓ Ausverhandeln von Details: Sicherheiten, fixer oder variabler Zinssatz, vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten

Erstellung eines Ratings

Einholung von Unterlagen und Informationen

(Selbstauskunft, Identitätsnachweise, Anfrage beim KSV, Erfahrungen der Bank mit dem Kunden, Vermögensnachweise, Einkommensnachweis, Haushaltsplan oder Investitionsplan, Finanzierungsplan, Businessplan, mögliche Sicherheiten)



1. Prüfung der Kreditfähigkeit (Geschäftsfähigkeit)

(Identitätsfeststellung, Feststellung der Geschäftsfähigkeit bzw. Unterschriftsberechtigung)



2. Prüfung der Kreditwürdigkeit (Kann und will der Kreditnehmer den Kredit zurückzahlen?)

- Quantitative Prüfung „hard facts“ (z. B. Einkommen, Vermögensverhältnisse, bestehende Schulden, Kontoanalyse, Haushaltsrechnung; E-A-Rechnung, Bilanzen, ...)
- Qualitative Prüfung „soft facts“ (z. B. Zuverlässigkeit, Glaubwürdigkeit, berufliche Qualifikation, Alter, Familiensituation; Einschätzung der Branche, Beurteilung des Standorts, ...)





Internes Rating bzw. Scoring (Ermittlung der Ausfallswahrscheinlichkeit)

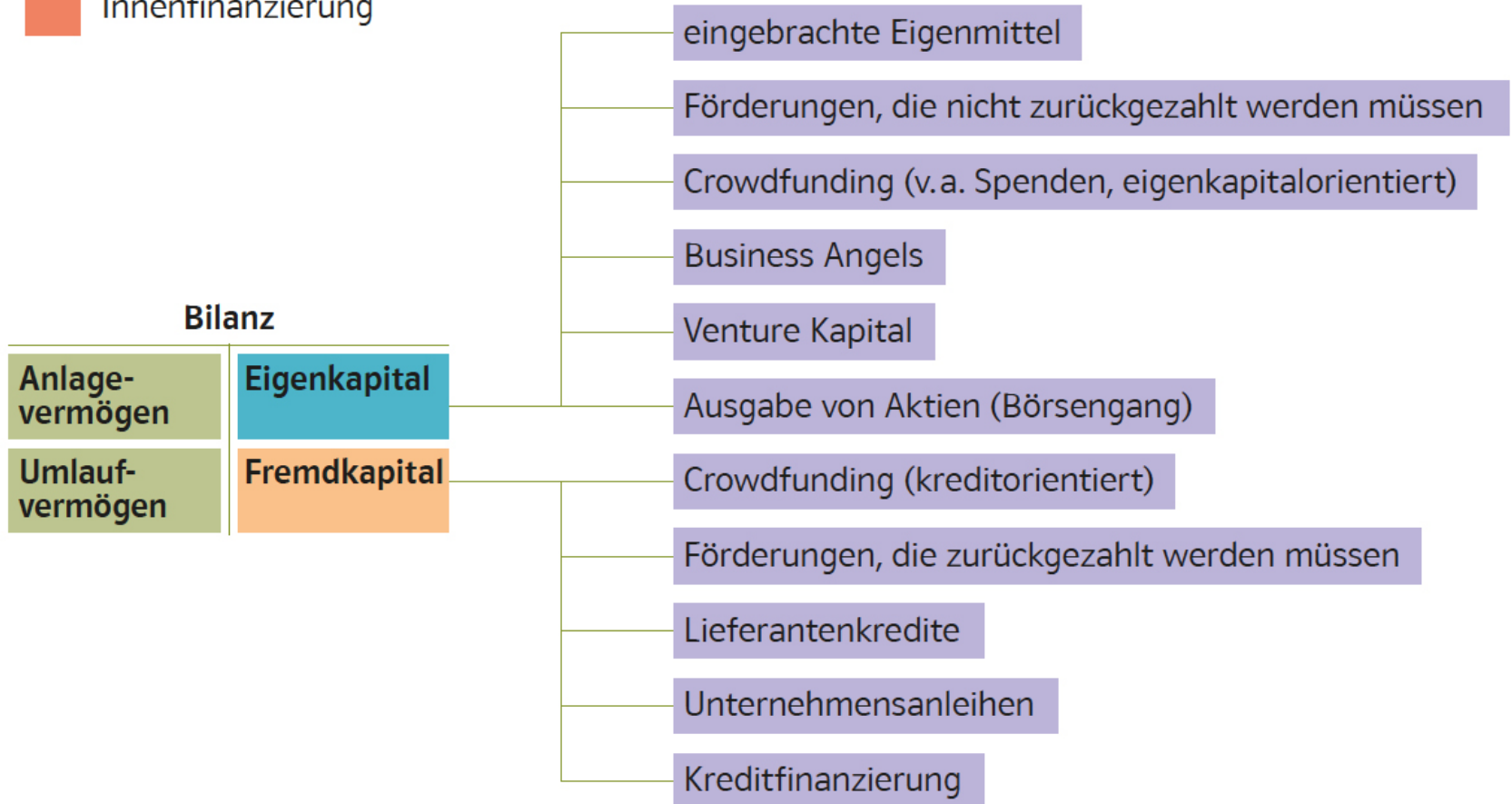
Sicherheiten bei Kreditfinanzierungen

- Gehaltsabtretungen bzw. -pfändung
- Versicherungsabtretung
- Ablebens- bzw. Kreditrestschuldversicherung
- Hypothek
- Blankowechsel
- Bürgschaft
- Zusätzlich bei Unternehmen: Verpfändung des Warenlagers, private Haftung von Gesellschaftern, Eigentumsvorbehalt, Bankgarantie

Wichtige Formen der Innen- und Außenfinanzierung

 Außenfinanzierung

 Innenfinanzierung



Wichtige Formen der Innen- und Außenfinanzierung

- Außenfinanzierung
- Innenfinanzierung

